

Universität Zürich

Abteilung für Indologie

- Indogermanisches Seminar -

Rämistr. 68

CH - 8001 Zürich

Tel. Prof. Dr. P.Schreiner:

+41-1-6342036

Tel. Assistenz (Mertens/Miazek):

+41-1-6342057

Fax: +41-1-6344958

E-mail:

indobib@indoger.unizh.ch

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 1998/99

(Vorlesungsbeginn: 19.10.1998)

Karin Stüber:

Sanskrit I

Di 13-14, Do 13-14

In dem 2-semesterigen Kurs werden die Grundlagen der Sanskrit-Grammatik unter Berücksichtigung sprachhistorischer Gesichtspunkte erarbeitet. Ziel des Kurses ist es, nach zwei Semestern einfachere Sanskrit-Texte selbständig lesen zu können.

Als Lehrbücher werden empfohlen: A. F. Stenzler: *Elementarbuch der Sanskrit-Sprache* (mit Übungstexten). M. Mayrhofer: *Sanskrit-Grammatik* (Kurzüberblick in Umschrift). Vorbestellte Exemplare von *Stenzler* und *Mayrhofer* liegen bereit bei der Buchhandlung Rohr, Oberdorfstrasse 5, 8001 Zürich, 251 36 36.

Ein begleitendes **Tutorium** wird Fr 13.00-14.30 von Annemarie Mertens (Dietrich) angeboten.

Teresa Mi__ek:

Hindi II

Di 14-15, Do 10-12

Dieser Kurs ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Einführungskurses in das geschriebene und gesprochene Hind_ auf der Grundlage des "Introductory Hindi Course" der Landour Language School. Quereinsteiger, Nachzügler und Wiederholer sind willkommen, sofern sie den Anschluß in Eigeninitiative herzustellen bereit sind.. Die Grundlage bildet das Buch *Introductory Hindi Course* der Landour Language School (Signatur Dfc3/27). Als Referenzgrammatik verwenden wir R. S. McGregor: *Outline of Hindi*

Grammar (Signatur Dfc3/38).

Peter Schreiner:

Vorlesung: Bausteine hinduistischer Geisteswelt

Do 8-10, Hauptgebäude HS 123 (?)

Diese Vorlesung ist konzipiert als Einführung in die Grundbegriffe hinduistischen Denkens (Mythologie, Kosmologie, Theologie, religiöse Praxis usw.). Die Veranstaltung wendet sich nicht nur an Fachstudenten der Indologie; Sanskritkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung für die Teilnahme.

Annemarie Mertens (Dietrich):

Leichte Sanskrit-Lektüre: Dev_-Mythologie

Mi 10-12

Wir lesen ausgewählte Passagen und Episoden aus der anonymen Sanskrit-Literatur, dem Mah_ -bh_ rata und den Pur__as. Im Vordergrund der Veranstaltung wird die Textlektüre stehen, die dazu dienen soll, Routine im Umgang mit Sanskrit-Texten zu gewinnen und Übung in der selbständigen Benutzung der wichtigsten Hilfsmitteln zu erlangen. Grundkenntnisse des Sanskrit (Einführungskurse Sanskrit I und II) und die Bereitschaft zu regelmäßiger Vorbereitung und Wiederholung werden daher vorausgesetzt. Der Kurs soll außerdem in das Studium der religiös-mythologischen Literatur des Hinduismus, insbesondere in die Mythologie Dev_s, der Großen Göttin, einführen.

Peter Schreiner:

Lektüreseminar: Bhart_haris Tri_ataka

Do 16-18

"Von den in Sanskrit abgefaßten lyrisch-gnomischen Strophensammlungen ist wohl die dem Bhart_hari zugeschriebene für den indischen Geist am meisten charakteristisch. Bhart_hari ... gilt als Verfasser von drei Zenturien, von denen die eine der Liebe (g_ ra), die zweite der Lebensklugheit (n_ ti) und die dritte der Weltentsagung (vair_ gya) gewidmet ist." (Glasenapp, Die Literaturen Indiens) Es handelt sich um anspruchsvolle Verse im Stil der Kunstdichtung. Für die Lektüre sind daher Sanskritkenntnisse und die Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit zur Abfassung von Referaten.

Hingewiesen wird auf die folgende Veranstaltung bei der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft:

Salva Scarlata:

Historische Sanskrit-Grammatik (n.V.)